



Drastil „Bei sportgeschichte.at/
sportwochepodcast haben ...“



Preyer ... wir uns gegenseitig auch
ein paar Indegoschn gegeben.“

Juli 2022
mehr auf
sportgeschichte.at

SportWoche



ÖSTERREICHS GRÖSSTE SPORTZEITUNG EVER

Peter White

Gerechtigkeit

siegt

Die beste Sportgeschichte der Woche präsentiert von

„Team der Co-Chefredakteure“
www.sportgeschichte.at/co-cr

Kein Stein des EWA-Kosmos blieb auf dem anderen beim diesjährigen Prater-Catchen. Es poschte signifikant und Titel wechselten in einem Tempo, dass einem nicht nur wegen Ladies-Star Mila Smidt schwindlig wurde. Aber alles der Reihe nach ...

von Ronny Raab-Bauki



Wenn's im Prater poscht



Es begann mit einer saftigen Watsche, die Michael Kovac bei der Pressekonferenz seinem Gegner Peter White auflegte. Letztgenannter durfte seine Wut bei einem Last-Man-Standing-Match auslassen. Dabei birnte White den Obermacker innovativ mit dem Deckel einer Klobrille. Das finale KO brachte ein Bügelbrett, welches Kovac aufs Hirn gedonnert bekam. Gemäß Stipulation durfte sich White nun etwas von Kovac holen. Zur allgemeinen Überraschung war dies eines der letzten Büschel Haare, das White dem Obermacker vom Kopf schnitt.

Der Intercontinental-Titel der EWA wechselte in einem Squash-Match von der WWE-Legende Tajiri zu Georges Khoukaz. Der Miesling aus Aleppo konnte den Japaner trotz Einsatz des Green Mist mit einem Spear zur Schnecke machen.

Prater-Pokal: The Austrian Wolverine vs. Arroganz-Italo-Wrestler

Der Prater-Pokal ist wieder fest in österreichischer Hand. Als Herausforderer Nummer 1 qualifizierte sich am ersten Tag Chris Colen. Im Main-Event des zweiten Tages durfte er seine Kräfte mit jenen des amtierenden Prater-Champs Fabio Ferrari aus Italien messen. Es war dies eine epochale Schlacht, die vom Gezeter von Monica Passeri, dem Beiwagerl von Ferrari, begleitet wurde. The Austrian Wolverine setzte sich clean gegen den arroganten Italo-Wrestler durch und holte sich die begehrte Prater-Trophäe.

Dann war da noch der EWA-Tag-Team-Titel, der zur Disposition stand. Zum Kampf um dieses Gold gaben sich die überheblichen Titelträger Patrick Schulz und Karsten Kretschmer ein Stelldichein mit den Burschen vom Team Turbulence aus der Steiermark. Die Steirer wirbelten die Gäste aus Deutschland ordentlich durcheinander und konnten ihnen in bekannt spektakulärer Weise den Gürtel abluchsen.

Tiefschlag gegen Igoor

Einzig der Europameister-Gürtel blieb dort, wo er vor dem Prater-Catchen war – um die Hüften von Fabio Ferrari nämlich. EWA-Liebling Igoor war drauf und dran sich in diesem Kampf durchzusetzen, wäre da nicht Mirella gewesen. Sie war bei diesem Kampf Ferraris Begleiterin am Ring und fühlte sich in der Pflicht, hinter dem Rücken des Refs Igoor einen Tiefschlag zu versetzen, der den Spaßvogel kampfunfähig machte.

Die Leistungsdichte der österreichischen Athleten war durchgängig hoch. Leute wie Ragnar Alvar, Martn Pain, Moxie, Robert Dreissker, Darius und Ricky Sky lieferten beachtlich ab. Weniger beachtlich war die Performance von Schiedsrichter Michael Schwaiger, der wie ein blindes Huhn im Ring stand.

„Klovac“ malträtiert den Söldner

Ende gut, alles gut? Leider nicht! Michael



Kovac, der von den Fans den Namen „Klovac“ verpasst bekam, erwies sich als besonderes Häusl. Er ging mit einem Stuhl auf den Söldner Franz Schlederer los. Der heimische Wrestling-Doyen hatte als Special-Ref für die Auseinandersetzung White-Kovac fungiert. Aus Wut über die demütigende Niederlage gegen White malträtierte Kovac den Söldner, der danach verarztet werden musste. Das wird wohl noch ein ernstes Nachspiel haben. Die Fans rufen jetzt schon: „Klovac du Häusl!“



IMPRESSUM

MEDIENEIGENTÜMER & HERAUSGEBER all you can read KG · REDAKTIONSDRESSE Marktgasse 8-10, 1090 Wien T: +43/0/676 50 89 216 E: heftiger@indegoschn.at · GESCHÄFTSFÜHRER & CHEFREDAKTEUR Rudolf Preyer · REDAKTION Christian Drastil (Consultant), Markus Eisenkolb, Johannes Freiburger, Oleg Friesen, Markus Gronemann, Raffael Nagel, Alexander Maier, Bernhard Maier, Andreas Matlé, Penker NB, Philipp Platzer, Ronald Raab-Bauki, Lars Sané, Laura Stocker · HAUS-&-HOFFOTOGRAF Alex Singer. www.indegoschn.at / facebook.com/indegoschn / Instagram & YouTube: In de Goschn ABO-HOTLINE: +43/0/676 50 89 216 · heftiger@indegoschn.at. PRINT Monatlich 4 Seiten im SportWoche-Teil des Börse Social Magazine , http://www.boerse-social.com/impressum